

ESF-Richtlinie Soziale Innovation



Grundlage

Der demografische und gesellschaftliche Wandel in Niedersachsen stellt neue Anforderungen an die Arbeitswelt und Daseinsvorsorge

- Die Entwicklung und Erprobung neuer, innovativer und übertragbarer Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe
- Projekte, die aufgrund ihres innovativen Charakters der Entwicklung, Erprobung und Umsetzung neuer und verbesserter Lösungen für soziale Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe dienen und sich als übertragbar eignen.
- Max. 300.000 Euro zuwendungsfähige Gesamtausgaben
- Förderung max. 60 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
- Projektlaufzeit von höchstens 24 Monate

Zwei Schwerpunkte

Anpassung von Unternehmen, Unternehmerinnen, Unternehmern und Arbeitskräften an den Wandel, insbesondere durch

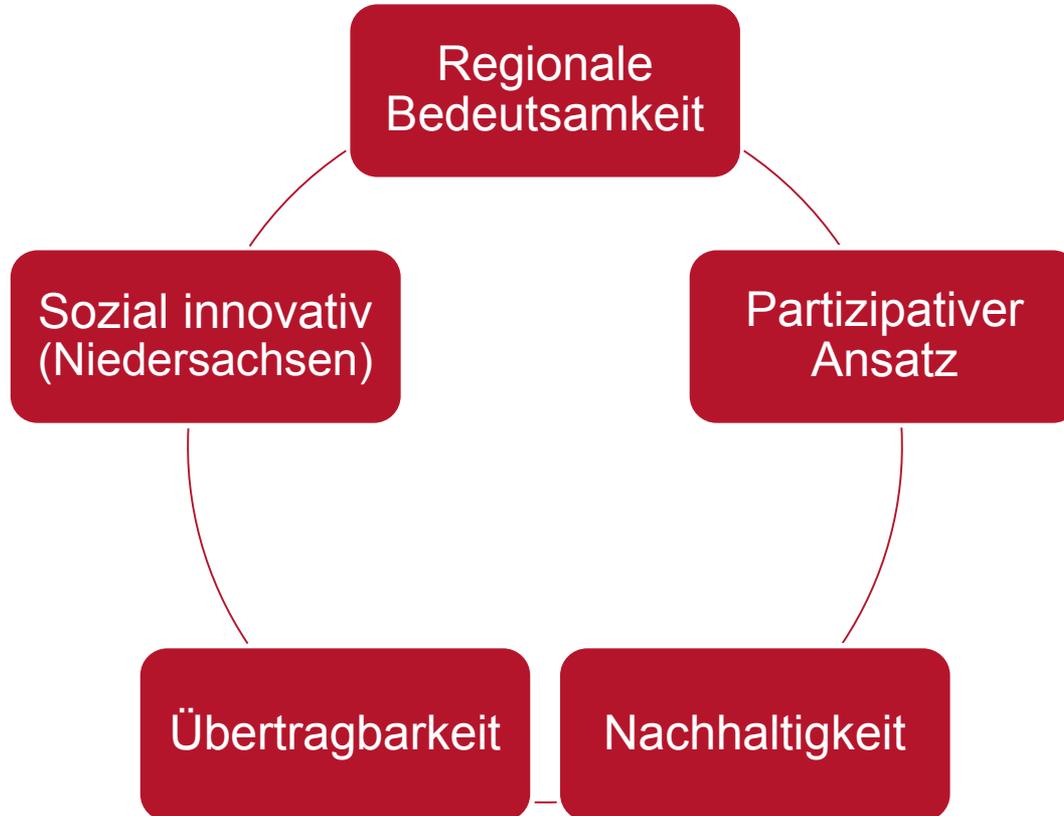
- strukturelle Veränderungen der Arbeits- und Unternehmensorganisation zur Gestaltung eines lebensphasenorientierten, gesundheitsfördernden, inklusiven und attraktiven Arbeitsumfeldes,
- Etablierung neuer gesellschaftlicher, insb. auch generationenübergreifender Beziehungen oder Formen der Zusammenarbeit, auch in Form von Netzwerken.

Zwei Schwerpunkte

Sicherung des Zugangs zu sowie Verbesserung und Ausweitung von erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Gesundheits- und Sozialdienstleistungen zur Sicherung der Daseinsvorsorge, insbesondere durch Ansätze zur Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen,

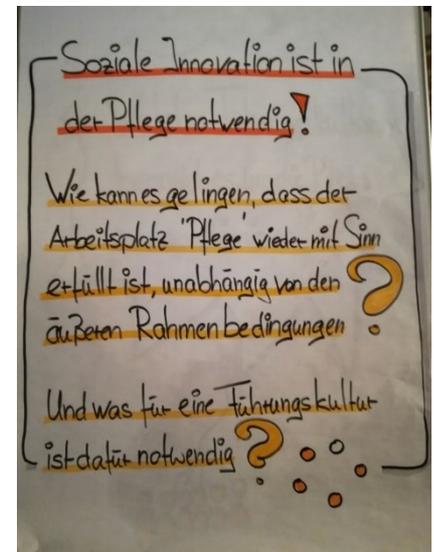
- vor allem in den Bereichen Kinder, Jugend, Migration, ältere und alte Menschen, Menschen mit Behinderung sowie sozial Benachteiligte,
- durch fach- bzw. sektorenübergreifende Ansätze oder Kooperationen von Institutionen und Stakeholdern, z. B. Anbietern sozialer Dienstleistungen mit Forschungseinrichtungen, Betroffenen, Nutzerinnen und Nutzern

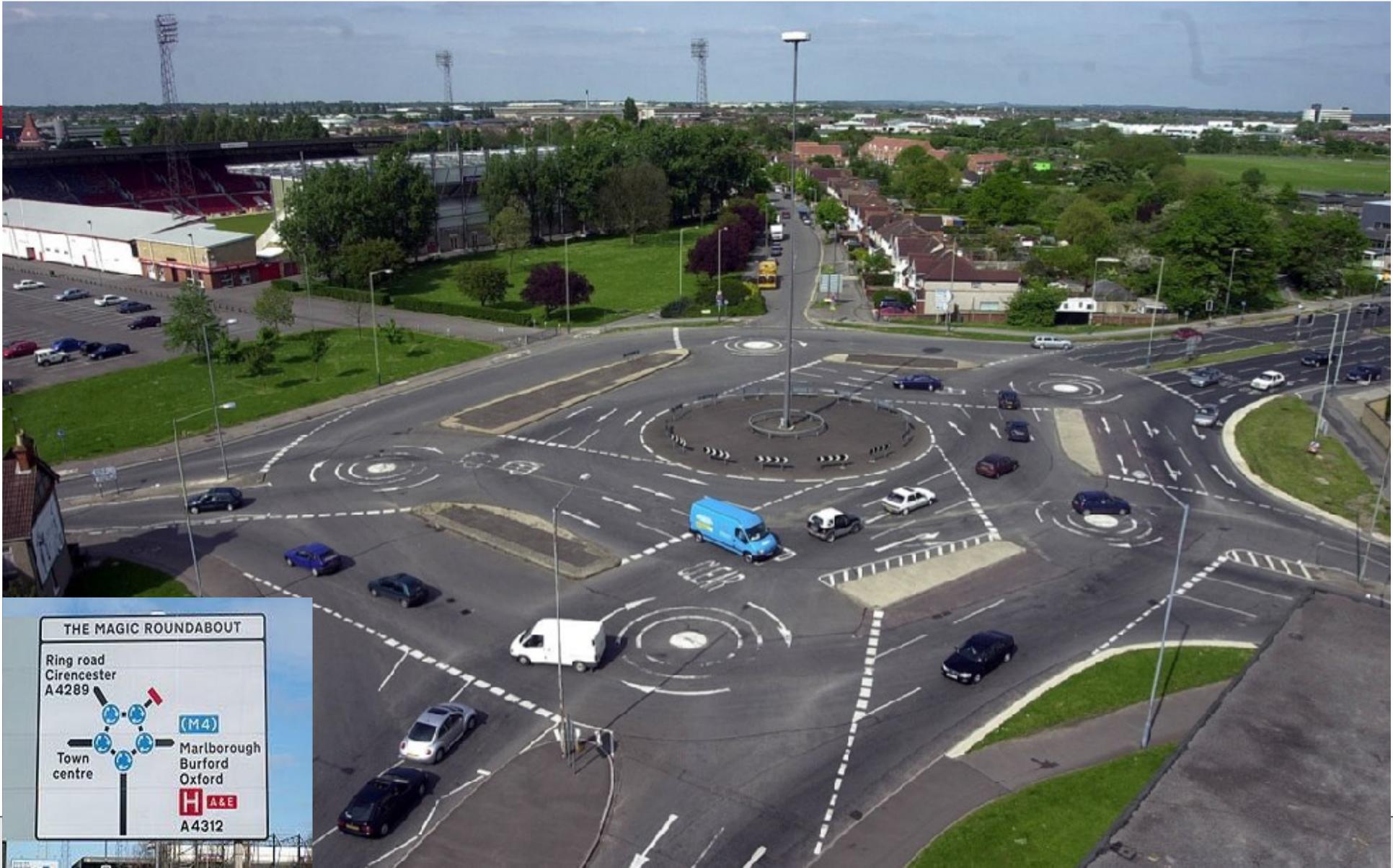
Zusammenfassung: Anforderung an Interessenbekundung



Beispiele

- Weitblick Pflege
- Social Innovation Center
- Digital Leadership Lab – Führung für die neue Arbeitswelt im Mittelstand
- Social Franchise System für Bürger-Gemüse-Genossenschaften





Angebot

- **Information** über Handlungsfelder sowie Bedarfe der Unternehmen bzw. Beschäftigten
- **Unterstützung** im Interessenbekundungsverfahren
- **Bedarfe** und Projektideen aufnehmen und Kontakt zwischen den handelnden Akteuren herstellen
- Initiieren von sozial innovativen Projekten
- Unternehmen und Beschäftigte für die Themen der sozialen Innovation **aufschließen** und über initiierte Projekte informieren
- **Begleitung** der Durchführung der sozial innovativen Projekte
- Modellprojekte bekannt machen und die Übertragung begleiten
- **Fachveranstaltungen** durchführen und **Netzwerke** aufbauen bzw. unterstützen

Kontakt Daten

Wiebke Krohn

Arbeitgeberberatung für Personalentwicklung und soziale Innovation

Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

c/o Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.

Stadtkoppel 12, 21337 Lüneburg

Tel. 04131 87212-17

wkrohn@av-lueneburg.de

www.arbeitgeberverbandlueneburg.de/personal-und-organisationsentwicklung